

Geschäftsbericht 2023

Verein SSGI
Zugerstrasse 76B
CH-6340 Baar

Telefon ++41 +41 727 60 80
Telefax ++41 +41 727 60 85

www.ssgi.ch
info@ssgi.ch

Zug, 6. Mai 2024

/Volumes/homes/FSDZ Disk Public/DISKS-Public/04 MANDATE/04-1 Laufende Mandate/366 Verein SSGI/366-1 Vereinsjahre/19 Vereinsjahr 2024/GV 2024/Geschäftsbericht 2023
- Finale Zustellversion - 06-05-2024.doc

01. Allgemeine Aktivitäten

Im Geschäftsjahr 2023 fanden 4 Vorstandssitzungen und die Mitgliederversammlung am 10.5.2023 statt. Die Vorstandssitzungen waren terminiert auf den 22.2.2023, 10.5.2023, 12.9.2023 und 22.11.2023. An den Vorstandssitzungen werden neben aktuellen Traktanden immer einleitend die Berichte über aktuell laufende Projekte und Problemstellungen der einzelnen RMO abgefragt. Dazu mehr in den jeweiligen Protokollen der Vorstandssitzung.

Bereits zu Jahresbeginn 2023 beschlossen die Vereinsmitglieder, eine gemeinsame Ausschreibung für eGov-Infrastrukturen zu lancieren. Unter der Leitung der Abteilung Prozesse und Consulting der AR Informatik AG wurde ein umfassendes Pflichtenheft erarbeitet, die Ausschreibung lanciert und die eingehenden Offerten bewertet. Der Kanton AR ging als erster in die Beschaffung der siegreichen Lösung der Firma Den übrigen RMO, die sich an der Ausschreibung beteiligt hatten, steht es frei, von dieser Ausschreibung zu profitieren und ebenfalls die notwendigen Beschaffungen zu lancieren. Der Kanton AR ist auf den 1.1.2024 mit dem neuen eGov-Portal mein.ar.ch erfolgreich gestartet. Neben verschiedenen kleineren Services inkl. Zahlungsprozess wurde vorab die elektronische Steuererklärung im Kanton AR lanciert. Soeben wurde auch der erste Pilotbetrieb für die Ausstellung des elektronischen Fahrausweises über diese Plattform für das Strassenverkehrsamt AR unter Mitwirkung des ASTRA gestartet (vgl. dazu auch: <https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/appenzell-ausserrhoden-elektronischer-lernfahrausweis?urn=urn:srf:video:bf9a8962-5401-4315-aa87-e81332b354f5>).

Ebenfalls anfangs Jahr 2023 beschlossen die Vereinsmitglieder, die im Jahre 2011 erstmals ausgeschriebene Schuladministrationslösung (PMI AG: Sclaris) einer Erneuerungsbeschaffung zu unterziehen. Durch den Verkauf der PMI AG an die CMI AG sowie den Zukauf von Klapp GmbH durch CMI AG wurden die Marktteilnehmer konzentriert, sodass nach über 13 Jahren produktiver Nutzung der Applikation Sclaris die Rahmenbedingungen für die Nutzung, Wartung, Pflege und Weiterentwicklung neu zu disponieren sind. Da sich auch im Unterrichtsbe- reich in diesen 13 Jahren zahlreiche Veränderungen ergaben, so insbesondere in den schulischen Zusatzleistungen (Mittagstisch, schulische Betreuungsangebote, Elternportale), werden auch die Anforderungen an eine künftige Lösung sehr viel anspruchsvoller als bisher. Die RMO des Vereins SSGI wollen sich dafür genügend Zeit nehmen, die Ausschreibung auf die Roadmap der Softwareentwicklungen ausrichten und planen, unter Beizug einer externen Gesamtprojektleitung eine Erneuerungsausschreibung zu lancieren, die wiederum für 8-10 Jahre eine Zusammenarbeit und Weiterentwicklung vorsehen soll. Die Evaluation einer Gesamtprojektleitung wurde bereits durchgeführt, jedoch im Frühjahr 2024 vorübergehend sistiert, bis die notwendigen Mittel für die externe Be- gleitung in den ordentlichen Budgets 2025 der RMO aufgenommen werden kann.

02 Lenkungsausschüsse

Der Verein SSGI betreibt drei Lenkungsausschüsse (LAS) für die Begleitung und Weiterentwicklung seiner gemeinsam beschafften strategischen Applikationen (Schuladministration, NSP Gemeindefachlösung, Decision Advisor für Ausschreibungen). Diese LAS tagen jeweils im Frühjahr und Herbst und legen zusammen mit den Applikationslieferanten die Roadmap, strategische Weiterentwicklungen sowie den Vollzug gesetzlicher Anpassungen fest. Zudem werden in diesen LAS auch die Servicequalität im Betrieb für Wartung, Pflege und Support festgelegt.

Im Lenkungsausschuss NSP wurde auch die Notwendigkeit erkannt, dass für den Einsatz des «modern client» ein Übergang auf das multi tenant modell von Microsoft zwingend erforderlich ist und gleichzeitig eine Auftragsdatenbearbeitung (ADV) für verschiedene Prozesse mit axians infoma schweiz ag notwendig wird. Beleuchtet wurde auch das Data Center Licensing von Microsoft unter den neuen Rahmenbedingungen. In verschiedenen

Sitzungen wurden die massgeblichen Prozesse identifiziert und besprochen. Derzeit erarbeiten wir mit dem Rechtsdienst der Vinci Gruppe einen Muster-ADV für die Bearbeitung von Personendaten und personenbezogenen Daten sowie Geheimnisdaten im Betrieb der NSP-Lösung. Mit einer Erneuerungsausschreibung der NSP-Lösung, die ebenfalls seit über 13 Jahren im Einsatz steht, soll noch zugewartet werden. Da die Applikation NSP zur Zufriedenheit der Anwender in allen RMO läuft, soll vor einer Erneuerungsausschreibung die Befindlichkeit und Bereitschaft der NSP-Anwender für die Durchführung einer Erneuerungsausschreibung abgeholt werden. Da gleichzeitig auch die Erneuerungsbeschaffung für die Schuladministrationslösung in den Startlöchern steht, muss zudem in Bezug auf die notwendigen Fachressourcen auf der Anwender- und Praktikerseite Rücksicht genommen werden.

03 Schwerpunkt Cloud Computing

Die Entwicklung bei Microsoft bezüglich des Bezugs von Cloud-Services im Grundbedarf sowie bei fachspezifischen Applikationen (Exchange, Teams etc.) haben dazu geführt, dass sich der Verein SSGI wiederholt mit Microsoft Schweiz AG über die Auswirkungen sowie die umzusetzenden technischen und organisatorischen Massnahmen beim Bezug dieser Services aus der Cloud auseinandergesetzt. Dazu wurde auch eine neue Arbeitsgruppe eingesetzt, welche sich mit den Arbeiten auf Bundes- und Kantonsebene kurzschliesst, andererseits aber auch dafür einsteht, die Entwicklungen in den einzelnen Kantonen zu beobachten und für die Städte und Gemeinden, soweit nicht übergeordnete kantonale Vorgaben zu berücksichtigen sind, passable und relativ einfach umzusetzende Lösungsansätze zu entwickeln. Im Moment sind wir daran, Musterentscheide für die kommunalen Exekutiven für eine Freigabe von MS-Services aus der Cloud unter Einbezug der bestehenden Restrisiken in technischer und organisatorischer Form auszuarbeiten. Diesbezüglich hat sich der Verein SSGI mit Abraxas Informatik AG (Kompetenzzentrum für Cloud-Dienstleistungen) und der eingesetzten Arbeitsgruppe des Kantons SG vernetzt. In verschiedenen Vorträgen (z.B. Swisstransplant durch iSolutions AG) wurden Lösungsansätze vorgestellt und besprochen.

04 Künstliche Intelligenz

An seiner Sitzung vom 22.11.2023 wurde angeregt, dass der Verein SSGI eine neue Arbeitsgruppe KI ins Leben ruft. Bis im Dezember 2023 wurden die Grundlagen für diese Arbeitsgruppe ausgearbeitet und insbesondere die Ziele abgestimmt. Nach einem Einführungsreferat der AlpineAI AG zeigte sich, dass das Interesse der RMO an einem konkreten Pilotprojekt sehr gross ist. Es wurde unter der Leitung der Abteilung Informatik der Stadt Zug ein Innovationsprojekt für den Aufbau eines Pilotbetriebes für Baurechtsentscheide lanciert. Die Umsetzung dieses Pilotprojektes wurde anfangs 2024 in Angriff genommen. Mit ersten Ergebnissen ist bis Ende August 2024 zu rechnen. Danach sollen die Städte und Gemeinden über die Erfahrungen und Ergebnisse dieses Pilotprojektes informiert werden.

05 Abschluss

Die Zusammenarbeit und Koordination der IT-Belange im kommunalen Umfeld der RMO durch den Verein SSGI hat sich nunmehr seit über 19 Jahren bestens bewährt. Insbesondere die Erzielung von grossen Skaleneffekten bei gemeinsamen Beschaffungen über mehrere kantonale RMO hinweg hat sich sehr positiv auf die Angebote, aber auch auf die Standardisierung von Applikationen ausgewirkt. Zudem entstehen durch gemeinsame Ausschreibungen auch Betriebsgemeinschaft, welche in der täglichen Anwendung über ERFA-Gruppen einerseits, über die vorgesehenen Lenkungsausschüsse andererseits aber enorme Vorteile erzielen können. Die Erfüllung von vertraglich garantierten Service Levels und die gemeinsame Ausrichtung der Weiterentwicklung führt zu einer hervorragenden Standardisierung und zu verbesserte Vertrags- und Leistungstreue auf Seiten der Anbieter. Der Verein SSGI gilt daher schweizweit als eine der führenden Körperschaften, welche über Erfahrungen in gemeinsamen Ausschreibungen verfügt. Auch in der Ausgestaltung und Kooperation für gemeinsame Aus- und Weiterbildungen, welche der Verein SSGI über einen Rahmenvertrag mit digicom AG initialisiert und unterstützt, ergeben sich zahlreiche Synergien im Know-How-Transfer der Mitarbeitenden der einzelnen RMO.

Lukas Fässler
Präsident SSGI